Landeshauptstadt
München

Rathaus Umschau

Donnerstag, 24. April 2008
Ausgabe 079

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise **2**
Meldungen **4**
› Mehr Platz für die Eisbären im Tierpark Hellabrunn 4
› Blade Night startet ins Jubiläumsjahr 5
› Freizeitsportprogramm Sommer 2008 6
› CityBike-Marathon in München sabotiert 7
› Münchner Solartage: Regenerative Energie-Messe im Bauzentrum 8
› Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 2, Bezirksteil Glockenbachviertel - Deutsches Museum 8
› zwie sprach – mobile Briefbörse: Aufruf zum Briefeschreiben 9
› Tag der offenen Tür der Stadtbibliothek Neuaubing 10

Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat **11**

Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Hauf, Druck: Stadtkanzlei, Gemeinsame Anschrift: Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, Telefon 2 33-9 26 00, Telefax 2 33-2 59 53, presseamt@muenchen.de, www.muenchen.de/rathaus

Terminhinweise

Wiederholung
Freitag, 25. April, 10 Uhr, Riemer Wald,
Messestadt Riem, De-Gasperi-Bogen
Kommunalreferentin Gabriele Friderich begrüßt zusammen mit dem Leiter der Städtischen Forstverwaltung, Jan Linder, und Edwin Busl vom Schulreferat, dem Koordinator der Schülerinitiative „plant for the planet", anlässlich der Baumpflanzaktion zum 850. Stadtgeburtstag Schülerinnen und Schüler, die sich an dieser Aktion beteiligen.
Am bundesweiten Tag des Baumes werden 850 Münchner Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung eines Stadtförsters 850 heimische Bäume auf einer Fläche neben dem Riemer Wald pflanzen. Dieses Geburtstags-Projekt findet im Rahmen der „Billion Tree Campaign" der Vereinten Nationen und der Schülerinitiative „plant for the Planet" statt, Schirmherr dieser Initiative in München ist Bürgermeister Hep Monatzeder. Dahinter steht die Idee der kenianischen Umweltaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai, Bäume für Klimaschutz und Frieden zu pflanzen. Die Bäume werden in Form eines bestimmten Symbols gepflanzt, das künftig dauerhaft aus der Luftbildperspektive zu erkennen sein wird.
Wegbeschreibung: Vom U-Bahn Ausgang Messestadt-Ost in östlicher Richtung entlang des De-Gasperi-Bogens bis zum Parkplatz der SWM-Geothermie-Anlage. Von dort ist der Fußweg zur Pflanzfläche ausgeschildert. Eine genaue Wegbeschreibung ist unter *www.kommunalreferat-muenchen.de* abrufbar.
Achtung Redaktionen: Der Termin ist auch für Fotografen geeignet. Ab 9.30 Uhr besteht für Pressefotografen die Möglichkeit, die Fläche von einem Steigerwagen aus von oben zu fotografieren.

Wiederholung
Freitag, 25. April, 10.30 Uhr,
Kaminzimmer der Monacensia, Maria-Theresia-Straße 23
Kulturreferent Dr. Hans-Georg Küppers lädt ein zur Pressekonferenz zur Vorstellung des Ausstellungsprogramms der städtischen Museen im Rahmen der 850-Jahr-Feier der Stadt mit: Dr. Elisabeth Tworek, Leiterin der Monacensia, Michael Buhrs, Direktor des Museums Villa Stuck, Dr. Thomas Weidner, Kurator von „Typisch München!" im Münchner Stadtmuseum, Dr. Matthias Mühling, Kurator für zeitgenössische Kunst im Lenbachhaus, Bernhard Purin, Direktor des Jüdischen Museums München, und Sabine Rinberger, Leiterin des Valentin-Karlstadt-Musäums.

Freitag, 25. April, 11 Uhr,
Gasthaus „Alte Messe" beim Verkehrsmuseum, Theresienhöhe 14
Pressekonferenz zum zehnjährigen Jubiläum der Münchner Blade Night. Es sprechen Rudolf Behacker, Leiter des Sportamtes im Schulreferat der Landeshauptstadt, über Besonderheiten und Neuheiten der größten Nachtskateveranstaltung Europas sowie Jörg Senninger von Green City e.V., Initiator und Mitorganisator der Münchner Blade Night, über die Streckenplanung und verschiedene Aktionen.
(Siehe auch unter Meldungen)

Wiederholung
Freitag, 25. April, 16 Uhr, Saal des Alten Rathauses
Oberbürgermeister Christian Ude spricht bei einem Stehempfang zu den Mitgliedern des Bundes der Selbständigen/Deutscher Gewerbeverband e. V. (BDS/DGV).

Wiederholung
Freitag, 25. April, 18 Uhr, Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Anlässlich des 80. Geburtstages von Alt-Oberbürgermeister Georg Kronawitter lädt Oberbürgermeister Christian Ude zu einem Stehempfang ein.

Samstag, 26. April, 14 Uhr, Herkulessaal der Residenz
Bürgermeisterin Christine Strobl spricht Grußworte zum Frühjahrskonzert der Münchner Arbeiterwohlfahrt. Das Konzert steht unter dem Motto „Das bayerische Alpenvorland gratuliert seiner Landeshauptstadt zum 850. Geburtstag".

Dienstag, 29. April, 11 Uhr, Waldmeisterstraße 25
Stadträtin Gabriele Neff (FDP) spricht in Vertretung des Oberbürgermeisters Grußworte zur Eröffnung eines zweigruppigen Kindergartens und eines eingruppigen Hortes in der Waldmeisterstraße.

Dienstag, 29. April, 11 Uhr, Traubinger Straße 39
Stadtrat Dr. Reinhard Bauer (SPD) gratuliert dem Münchner Ehepaar Hedwig und Rudolf Sageder im Namen der Stadt zur Diamantenen Hochzeit.

Dienstag, 29. April, 15.30 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus
Nach Abschluss der Dreharbeiten im Rathaus für die „Lindenstraße"-Folge zum Münchner Umwelttag stehen „Mutter Beimer" Marie-Luise Marjan

und Oberbürgermeister Christian Ude für Fotos und kurze Interviews zur Verfügung.
Der Münchner Umwelttag findet heuer seine Entsprechung in der Erfolgsserie „Lindenstraße". In der Rathaus-Szene trifft Helga Beimer bei ihrer Suche nach einem Ansprechpartner für den von ihr geplanten Umwelttag auf OB Ude, der von der Idee begeistert ist und den Marienplatz als Veranstaltungsort vorschlägt.
Der Umwelttag findet im richtigen Leben am 17. August von 14 bis 22 Uhr auf dem Marienplatz statt. Die „Lindenstraße"-Folge mit OB Ude wird bereits am 10. August um 18.50 Uhr im Ersten ausgestrahlt.

Dienstag, 29. April, 19 Uhr,
Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1
Eröffnung der Ausstellungen „Dimitri Soulas – Augenblicke. Fotografien 1967 bis 1974" und „Streetlife – Reportagefotografien 1930 bis 1975" durch Kulturreferent Dr. Hans-Georg Küppers. Stadtrat Michael Leonhart (SPD) spricht in Vertretung des Oberbürgermeisters Grußworte. Zur Einführung sprechen Dr. Ulrich Pohlmann, Leiter des Fotomuseums, Vangelis Ioakimidis, Direktor des Fotomuseums Thessaloniki, und Hercules Papaioannou, Kurator des Fotomuseums Thessaloniki.
Die Ausstellungen finden in Zusammenarbeit mit dem Fotomuseum Thessaloniki und mit Unterstützung des Goethe-Instituts Thessaloniki statt und sind vom 30. April bis 6. Juli, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, zu besichtigen.
Achtung Redaktionen: Pressevorbesichtigung am 29. April um 11 Uhr. Am Mittwoch, 30. April, findet um 15 Uhr im Fotomuseum ein Künstlergespräch mit Dimitri Soulas statt.

Meldungen

Mehr Platz für die Eisbären im Tierpark Hellabrunn
(24.4.2008) Nach der Neugestaltung der Elefantenaußenanlage und dem Neubau des Orang-Utan-Hauses im Jahr 2007 steht nunmehr das nächste Großprojekt im Tierpark Hellabrunn an: Die in die Jahre gekommene Eisbärenanlage soll im kommenden Jahr umgebaut werden. Der Aufsichtsrat der Münchener Tierpark Hellabrunn AG hat in seiner Sitzung vom 17. April grünes Licht für die Umbauplanungen gegeben. Die Mitte der siebziger Jahre fertig gestellte Anlage soll mit Naturfelsen neu gestaltet werden. Aufsichtsratsvorsitzende Christine Strobl: „Da sich der Aufsichts-

rat bereits seit einiger Zeit mit den Umplanungen der Eisbärenanlage beschäftigt, freue ich mich, dass es nun soweit ist. Mit dem Umbau wird nicht nur eine Verschönerung bezweckt, sondern auch eine Verbesserung der Funktionalität für die Eisbären durch vielgestaltigere Beschäftigungs- und Bewegungsmöglichkeiten." Auch ist vorgesehen, die Anlage durch eine zusätzliche Freifläche mit Naturboden zu vergrößern. Die Planungen für den Umbau sollen in diesem Jahr abgeschlossen werden, der Umbau selbst ist 2009 vorgesehen.

Blade Night startet ins Jubiläumsjahr

(24.4.2008) Im Jahr des 850. Stadtgeburtstags der Landeshauptstadt München feiert die Münchner Blade Night ihr zehnjähriges Jubiläum. Am Montag, 28. April, startet die erste Blade Night Tour durch die Stadt. Dieses Jahr gibt es einige Besonderheiten und Neuigkeiten: Treffpunkt und Start ist für alle Skaterinnen und Skater ab 19 Uhr am „Gasthaus Alte Messe" (Theresienhöhe 15, erreichbar über U4/U5 bis Schwanthalerhöhe). Der Lauf beginnt um 21 Uhr. Insgesamt haben die Veranstalter – das Schul- und Kultusreferat/Sportamt und der Umweltverein Green City e.V. – 18 Termine geplant. Jeden Montag befahren die Inlineskaterinnen und -skater bei schönem Wetter eine der vier neuen Bladetouren in Richtung Norden, Süden, Westen oder Osten Münchens. Wie auch in den vergangenen Jahren setzen sich etwa 300 Blade Guards für eine gute Streckenführung und die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Dennoch empfehlen die Veranstalter, Helm und Schutzausrüstung zu tragen. Beides kann vor Ort gegen Hinterlegung des Personalausweises auch ausgeliehen werden. Ebenso besteht wieder die Möglichkeit, Inlineskates zu leihen.

Der Familien-Blade-Tag bietet am Montag, 12. Mai, besonders den Kindern Gelegenheit, ihre Inlinekünste zu beweisen. Ab 13 Uhr gibt es am Treffpunkt „Gasthaus Alte Messe" neben einem bunten Unterhaltungsprogramm jede Menge Geräte zum Ausprobieren. Pünktlich um 15 Uhr startet der Familien-Blade-Zug auf eine verkürzte Tour durch die Stadt.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die Jubiläums-Blade Night am Montag, 19. Mai (Alternativtermin bei schlechtem Wetter: 26. Mai). Gewinnspiele, ein vielseitiges Rahmen- und Showprogramm mit Radio 95.5 Charivari und ein Luftballonkonvoi zum 850. Stadtgeburtstag krönen diesen besonderen Tag.

Durchschnittlich 11.000 Skaterinnen und Skater pro Veranstaltung im letzten Jahr zeigen, dass die Blade Night weiterhin fester Bestandteil der Münchner Sportszene ist. Aufgrund der anhaltenden Finanzierungsschwierigkeiten wird auch 2008 auf die freiwillige Unterstützung der Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer gebaut. Für zwei Euro kann jede Skaterin/jeder Skater ein „Teilnehmer-Armband" erwerben und damit einen kleinen Beitrag zur Finanzierung der Münchner Blade Night leisten. Das Armband kann an allen Getränkeständen gegen ein Mineralwassergetränk, einen Softdrink oder ein Bier eingetauscht werden.
Weitere Informationen zu den Einzelveranstaltungen, zur Streckenführung und zusätzliche Tipps können unter *www.muenchnerbladenight.de* nachgelesen werden.

Freizeitsportprogramm Sommer 2008
(24.4.2008) Am 2. Mai startet das Sportamt/Abteilung Freizeitsport sein Sommersportprogramm 2008 für Bürgerinnen und Bürger. Bis zu Beginn der Sommerferien stehen wieder eine Menge sportlicher Angebote zur Auswahl. In über 40 Sporthallen Münchens können Sportstunden wie zum Beispiel Aerobic-Express, Pilates, Fitness-Kick oder Boogie-Woogie besucht werden. Für alle, die Sport unter freiem Himmel bevorzugen, steht u.a. Volleyball im Park oder Nordic Walking auf dem Programm.
Der Vorteil des Sportangebotes der Stadt liegt in der freien Wahl einer Sportstunde ohne komplizierte Voranmeldung oder Bindung durch eine Mitgliedschaft. Die für die Teilnahme erforderlichen Wertmarken – 2,60 Euro (Einzelkarte) beziehungsweise 2,50 Euro (Streifenkarte mit vier Wertmarken) – können über München Ticket oder in der Stadt-Information im Rathaus erworben werden. Das Programmheft liegt in der Stadt-Information, in den Stadtbibliotheken, in den Filialen der Stadtsparkasse, der Gmünder Ersatzkasse, bei Radio Charivari und in allen Vorverkaufsstellen von München Ticket aus.
Kostenlose Gymnastik im Park
In der Zeit vom 1. Mai bis 30. September bietet das Sportamt regelmäßig Gelegenheit zum Sport im Freien an. Dazu zählt die kostenlose Gymnastik im Park um 18 Uhr (Dauer 45 Minuten) im West-, Ost-, Luitpold- und Riemer Park mit wechselnden Schwerpunkten (Fitness, Entspannung, Ausdauer, Kraft). Die „Gymnastik im Park" findet täglich bei schönem Wetter statt, auch in den Ferien und an Feiertagen. Neu in diesem Jahr ist das wöchentliche Yoga-Training vor der Arbeit. Treffpunkt ist jeden Freitag um 8 Uhr im Westpark (Ende 8.30 Uhr). Der genaue Programmplan zu allen Angeboten ist im Faltblatt „Gymnastik im Park" abgedruckt und liegt in den Filialen der Stadtsparkasse sowie in der Stadt-Information im Rathaus aus.

Kostenlose Spielnachmittage

Vom 11. Mai bis 30. September freuen sich Spielleiterinnen und Spielleiter des Freizeitsport-Teams darauf, viele Kinder und Jugendliche auf den kostenlosen Spielnachmittagen in den Münchner Parks begrüßen zu können. Im Ost-, West- und Luitpoldpark wird zwischen 14.30 und 18 Uhr, im Riemer Park zwischen 14 Uhr und 17.30 Uhr mit und ohne Geräte gespielt und getobt. Hüpfburgen, Kletterturm, Stelzengehen, Einradfahren und vieles mehr stehen dabei auf dem Programm.
Erwachsene können an den Spielabenden in der Fußgängerzone zwischen Richard-Strauss-Brunnen und Michaelskirche immer sonntags von 17 bis 20.30 Uhr ihre Geschicklichkeit testen und interessante Spielgeräte ausprobieren. Das Faltblatt „Spielnachmittage und Spielabende" liegt kostenlos in der Stadt-Information im Rathaus aus.
Alle wichtigen Informationen zu den Angeboten des Freizeitsports der Stadt sind ebenso unter *www.sport-muenchen.de/* zu finden. Das Freizeitsport-Infotelefon 44 48 82 87-21 steht darüber hinaus für weitere Fragen zur Verfügung.

CityBike-Marathon in München sabotiert

(24.4.2008) Die Premiere des CityBike-Marathons am vergangenen Sonntag, 20. April, in München wurde nach gezielten Sabotageaktionen zum Alptraum vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Unbekannte Täter zerstörten in der Nacht zum Sonntag mutwillig die gesamte ausgeschilderte Strecke. Sie durchtrennten Absperrbänder und verstellten bzw. entfernten Richtungspfeiler. Die Strecke wurde in einer Nachtaktion bis zirka 5 Uhr morgens neu präpariert und ausgeschildert.
Trotz weiterer Kontrollfahrten gelang es den Tätern erneut, wichtige Markierungen der Streckenführung bis zum Start des Rennens zu sabotieren. Folge war eine Irrfahrt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die über falsche Streckenabschnitte gelotst wurden, so dass letztendlich kein objektiver Sieger mehr ermittelt werden konnte. Des Weiteren wurde Diebstahl am Equipment der Veranstalter begangen. Die Täter entwendeten Laptops, Steuergeräte für die Anzeigentafel und Kabel für die Zeitmessung.
Trotz professioneller Vorbereitung und Organisation können derartige Vorfälle nie völlig ausgeschlossen werden. Die Stadt München, die den Veranstalter Sog Events GmbH und alle Kooperationspartner beratend und planerisch unterstützt hat, bittet um sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen. Ansprechpartner ist die Sog Events GmbH, erreichbar unter Telefon 0 81 05 –77 42 71.

Münchner Solartage: Regenerative Energie-Messe im Bauzentrum

(24.4.2008) Am kommenden Wochenende, Samstag und Sonntag, 26. und 27 April (9.30 bis 17.30 Uhr), bietet die „Regenerative Energie-Messe" der Münchner Solartage 2008 im Bauzentrum München (Willy-Brandt-Allee 10) ein umfassendes Informationsangebot mit 25 Ausstellern. In über 30 Vorträgen gibt es für die Besucher einen ausführlichen Überblick und es eröffnen sich interessante Einblicke in neue Entwicklungen von Produkten und Montagetechniken.

Das Bauzentrum München und seine Partner bieten dazu eine umfangreiche und neutrale persönliche Beratung. Im Raum München stehen viele erfahrene Handwerkerinnen und Handwerker bereit, um ein Haus mit einer hochwertigen Anlage auszustatten, die angebotenen Zuschüsse von Stadt und Bund erleichtern die Entscheidung pro Solar.

Zum Rahmenprogramm im Bauzentrum München gehört an beiden Tagen wieder ein fröhliches Kinderprogramm. Geboten werden Spiel- und Sportmaterialien für verschiedenste Geschicklichkeits- und Tobspiele, sowie Materialien zum Malen und Schminken. Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die Cafeteria im Bauzentrum München, die Snacks und Getränke anbietet. Über die Mittagszeit werden auch warme Speisen serviert.

Ausführliche Informationen über die Münchner Solartage 2008 im Internet unter der Adresse: www.muenchner-solartage.de. Die Website des Referates für Gesundheit und Umwelt lautet www.muenchen.de/rgu, das Bauzentrum München ist im Web direkt unter der Adresse www.muenchen.de/bauzentrum erreichbar. Telefonische Auskünfte gibt's im Bauzentrum München unter der Nummer 50 50 85.

Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 2,
Bezirksteil Glockenbachviertel - Deutsches Museum

(24.4.2008) In Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 2 (Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt) lädt Bürgermeister Hep Monatzeder am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr in die Gaststätte „Zunfthaus", Thalkirchner Straße 76, 80337 München, zu einer Bürgerversammlung des 2. Stadtbezirkes (Bezirksteil Glockenbachviertel - Deutsches Museum) ein.

Zu Beginn der Versammlung informieren Bürgermeisterin Christine Strobl und der Bezirksausschuss-Vorsitzende über den Stadtbezirk. Die Leitung der Versammlung übernimmt Bürgermeisterin Christine Strobl.

Schwerpunktthemen werden voraussichtlich sein:

1. Parkraummanagement
2. Gärtnerplatz
3. Kulturtage
4. Kulturpfade

5. 850. Stadtgeburtstag
6. Budget
7. Nichtraucher-Gesetz
8. Klenzesteg
9. Graffiti und Verunreinigungen
10. Bauvorhaben, speziell Müllerstraße 7
11. Sanierung von Fahrbahnbelägen
12. Kapuzinertunnel

Alle Besucher der Bürgerversammlung, die an den Abstimmungen teilnehmen wollen, werden gebeten, ihren amtlichen Lichtbildausweis mitzubringen, um sich als Stadtviertel-Bürger ausweisen zu können. Sie erhalten daraufhin eine Karte, die sie berechtigt, an allen Abstimmungen mitzuwirken.

Die von der Bürgerversammlung angenommenen Anträge werden im Wortlaut in der Geschäftsstelle Mitte der Bezirksausschüsse 1, 2, 3, 4, 5 und 12, Tal 13, 80331 München, für die Öffentlichkeit ausgelegt. Ebenfalls kann in der Geschäftsstelle die Stellungnahme des Stadtrates beziehungsweise des Bezirksausschusses zu den Anträgen eingesehen werden.

Bürgersprechstunde

Von 18 bis 19 Uhr stehen Vertreterinnen und Vertreter aus folgenden Bereichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort: Baureferat-Gartenbau und Tiefbau, Kreisverwaltungsreferat-Straßenverkehr, Münchner Verkehrsgesellschaft-Öffentlicher Nahverkehr, Polizeiinspektion, Stadt-Information sowie der Bezirksausschuss-Vorsitzende.

zwie sprach – mobile Briefbörse: Aufruf zum Briefeschreiben

(24.4.2008) Wann hat man das letzte Mal einen handschriftlichen Brief verfasst? Die Münchner Künstlerin Angela Dauber belebt mit „zwie sprach" im Zeitalter elektronischer Kommunikation die Tradition des Briefeschreibens neu: Münchnerinnen und Münchner sind aufgefordert, Angela Dauber einen handgeschriebenen Brief an einen imaginären Empfänger zukommen zu lassen – in ihrer (Mutter)Sprache und mit ihrer individuellen Handschrift. Der Inhalt steht jedem Schreiber, jeder Schreiberin völlig frei: Es kann ein Liebesbrief sein, eine Schimpftirade, ein Geständnis, ein Bericht vom Tag, vom eigenen Leben ...

Angela Dauber sammelt die Briefe und systematisiert sie. Im Juni wird sie in einem eigens konstruierten Briefmobil auf öffentlichen Plätzen im Münchner Innenstadtbereich die Briefe vorstellen: dort ist dann jeder eingeladen, in der Briefsammlung zu blättern, zu lesen, sich „seinen" Brief auszusuchen und mitzunehmen – oder selbst noch einen Brief zu schreiben, eine Botschaft zu hinterlassen.

Jeder Brief ist ein Unikat, eine einmalige persönliche Äußerung. Briefe, die bis Ende Juni keinen Empfänger gefunden haben, werden dem Münchner Stadtarchiv angeboten, als ein Zeugnis der Lebenssituation in München im Jahr 2008.
Die Briefe – anonym, als Pseudonym oder mit Absenderinformationen – können geschickt werden an: zwie sprach, Postfach 90 11 27, 81511 München (bitte unbedingt das Datum der Entstehung angeben).
Das Kunstprojekt findet im Rahmen des 850. Stadtgeburtstags statt und wird unterstützt vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Weitere Informationen unter *www.zwie-sprach.de* oder Medienbetreuung: Pfau PR, Telefon 48 92 09 70, E-mail: info@pfau-pr.de

Tag der offenen Tür der Stadtbibliothek Neuaubing
(24.4.2008) Seit 40 Jahren gibt es eine Zweigstelle der Münchner Stadtbibliothek in Neuaubing. Seit fünf Jahren befindet sich die Zweigstelle am Westkreuz. Und nach fast dreiwöchiger Schließung wegen der Einführung der Selbstverbuchungstechnik ist die Bibliothek seit dem 21. April wieder geöffnet. Das will die Stadtbibliothek Neuaubing feiern. Ein buntes Programm erwartet deshalb alle Neuaubingerinnen und Neuaubinger am Samstag, 26. April, in der Radolfzeller Straße 15.
Von 10 Uhr bis 14 Uhr ist die Stadtbibliothek an diesem Samstag für den Ausleihbetrieb geöffnet. Eine gute Gelegenheit, um die neue Selbstverbuchungstechnik einmal auszuprobieren und um endlich wieder Bücher und mehr auszuleihen. Um 11 Uhr wird Zauberin Inge mit ihrem Zauberprogramm die ganze Familie zum Staunen bringen. Als Hexe Ignazia bereitet sie magische Momente für Groß und Klein. Ab 13 Uhr ist der Kasperl zu Gast. „Die gestohlenen Geschenke" heißt das Abenteuer, in dem es Kasperl und Gretl mit der Hexe Wackelzahn zu tun bekommen. Daneben können die Bibliotheksbesucher nach Herzenslust auf einem Flohmarkt stöbern und gegen Spenden Bücher erwerben. Ein Glücksrad und attraktive Preise warten auf Kinder und Erwachsene: Gutscheine für ein Vierteljahr kostenloses „Bücher & mehr" in der Stadtbibliothek, Büchergutscheine für Kinder, Bibliothekstaschen und noch viele andere kleine Geschenke. Für Kinder steht die Buttonmaschine bereit. Sie können ihren eigenen Button mit den lustigen Figuren aus Kiribu, der Kinderhomepage der Stadtbibliothek München, basteln. Ritter, Flaschengeist, Hexe und Fee – und für ganz Mutige auch ein Skelett. Das Team der Stadtbibliothek Neuaubing freut sich auf zahlreiche Besuche.

Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

Inhaltsverzeichnis

Donnerstag, 24. April 2008

Berechnung der Solarpotenziale der Stadt und deren Darstellung im Internet
Antrag ÖDP-Stadträtin Mechthild von Walter

Impressum: Die presserechtliche Verantwortung für Anträge und Anfragen von Stadtratsmitgliedern für **SPD** trägt: Helmut Schmid; für solche der **CSU**: Josef Schmid; für **Bündnis 90/Die Grünen**: Siegfried Benker; für **FDP**: Gabriele Neff; für **ÖDP**: Mechthild von Walter; für **Rosa Liste**: Thomas Niederbühl; für **Die Linke**: Brigitte Wolf, für **Freie Wähler**: Johann Altmann.
Alle: Rathaus, 80313 München; Druck: Stadtkanzlei

Politik, die aufgeht. ödp.

ödp. Mechthild v. Walter, M.A., Klugstraße 38, 80638 München

Herrn Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

24. April 2008

Antrag

Berechnung der Solarpotenziale der Stadt und deren Darstellung im Internet

München lässt alle Dächer der Stadt vermessen und auf ihre Eignung für Solaranlagen hin untersuchen. Das Ergebnis wird im Internet dargestellt. Dabei bedient sich die Stadt des Rechenmodells, das von der Fachhochschule Osnabrück erarbeitet wurde, die diesen Wissenstransfer bereits eingeplant hat.
Grundlage des Projektes sind Laserscannerdaten und 3-D-Geländemodelle. Aus diesen Daten kann man die Ausrichtung und Neigung aller Dachflächen und die Verschattung bei unterschiedlichem Sonnenstand durch Nachbargebäude und Bäume ermitteln. Daraus lässt sich errechnen, wieviel der maximal möglichen Sonnenstrahlung auf dem ausgewählten Dach „geerntet“ werden kann. Diese Information lässt sich im Internet unter der Angabe von Straße und Hausnummer abrufen.

Begründung:

Die Fachhochschule Osnabrück hat mit einem Projekt, das vom Niedersächsischen Wissenschaftsministerium gefördet wurde, berechnet, dass die Solarpotenziale der Stadt ausreichen, um den privaten Strombedarf der 164.000 Einwohner komplett von den heimischen Dächern zu decken.
Dieses Projekt trägt dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger zur Installation von Modulen und Kollektoren angeregt werden, und hilft Investoren bei der Suche nach geeigneten größeren Dachflächen.
Der Nutzen ist offensichtlich: Fossile Brennstoffe werden eingespart, Atomstrom wird überflüssig, der CO2-Ausstoß wird verringert und es entstehen neue Arbeitsplätze.

Mechthild v. Walter
Stadträtin

Ökologisch-Demokratische Partei
im Münchner Rathaus
Mechthild v. Walter, M.A., Stadträtin
Klugstraße 38, D-80638 München
Telefon 089-15 39 87, Fax 15 12 63
mechthild.von-walter@muenchen.de
www.oedp-muenchen.de